Beratungsleitfaden

Migräne

Symptome:

Häufig einseitig pulsierend-pochender Kopfschmerz, begleitet meist durch Appetitlosigkeit, Licht- und Lärmempfindlichkeit, Übelkeit und Erbrechen. Körperliche Aktivität verstärkt die Beschwerden. Dauer: 4–72 Std.

Mögliche Ursachen:[1]

Eine Ursache ist nicht bekannt, es gibt aber mehrere mögliche Auslöser: Wetterwechsel, Stress, Menstruation, unregelmäßiger Schlaf-Wach-Rhythmus, Nahrungs- und Genussmittel (z. B. Rotwein, Käse, salzhaltige Speisen).

Mögliche Fragen für das Beratungsgespräch:

Für wen ist das Mittel? Wurde eine Migräne ärztlich diagnostiziert? Wie stark sind die Schmerzen? Seit wann bestehen die Schmerzen? Wie lange dauern die Migräneepisoden? Wurden bereits andere Mittel (Analgetika/Triptane) eingenommen? Bestehen Begleitsymptome wie Übelkeit oder Erbrechen? Bestehen kardiale Vorerkrankungen oder eine Schwangerschaft?

Wann ist eine ärztliche Abklärung notwendig?[1]

Keine ärztliche Diagnose, ≥ 4 Attacken/Monat, > 15 Tage/Monat, veränderte Migränesymptomatik, neurologische Ausfallsymptome, ausbleibender Therapieerfolg, gleichzeitiger Spannungskopfschmerz

Akuttherapie in der Sebstmedikation:

Analgetika[1,2]

- Mittel der 1. Wahl
- Kinder < 18 Jahre

Monosubstanzen:
Ibuprofen (ED 400 mg)
ASS (ED 1.000 mg)
Paracetamol (ED 1.000 mg)

Fixkombinationen:
ED von 2 Tabl.:
ASS (250–265 mg)
+ Paracetamol (250–265 mg)
+ Coffein (50–65 mg)

Triptane[2,3,4]

Bei (mittel-)schweren Migräneanfällen und wenn Analgetikatherapie erfolglos war

→ Almotriptan
- ED 12,5 mg
- Wirkung nach ca. 45–60 Minuten
- Für Erwachsene zwischen 18 u. 65 Jahren
- Schnellerer Wirkeintritt und kürzere Wirkdauer im Vergleich zu Naratriptan

→ Naratriptan
- ED 2,5 mg
- Wirkung nach bis zu 4 Std.
- Für Erwachsene zwischen 18 u. 65 Jahren
- Langanhaltende Wirkdauer
- Wahrscheinlichkeit von Wiederkehrkopfschmerzen geringer

→ Einnahme sollte so früh wie möglich erfolgen, jedoch nicht während einer Aura!
→ 2. Tablette frühestens nach 2 h (Almotriptan) bzw. 4 h (Naratriptan) und nur, wenn 1. Tablette gewirkt hat.

Kontraindikationen und Wechselwirkungen beachten!
Analgetika nicht länger als 3–4 aufeinanderfolgende Tage einnehmen.

* ED = Einzeldosis

Produktsteckbrief

Naratriptan HEUMANN bei Migräne 2,5 mg FTA

Wirkstoff: Naratriptan, 2,5 mg
Packungsgröße: 2 St. (N1)
PZN: 09542263

Almotriptan HEUMANN bei Migräne 12,5 mg FTA

Wirkstoff: Almotriptan 12,5 mg
Packungsgröße: 2 St. (N1)
PZN: 10750044

Quellen: 1 Lennecke K, Hagel K. Selbstmedikation; Leitlinien zur pharmazeutischen Beratung; 7. Auflage 2021; Deutscher Apotheker Verlag, Stuttgart **2** Diener HC et al. Therapie der Migräneattacke und Prophylaxe der Migräne, S1-Leitlinie, 2022, DGN und DMKG **3** Fachinformation Almotriptan HEUMANN bei Migräne 12,5 mg, Stand 08/2023 **4** Fachinformation Naratriptan HEUMANN bei Migräne 2,5 mg, Stand 09/2022

© DAP Networks GmbH, ohne Gewähr, Stand: November 2024

Mit freundlicher Unterstützung der
Heumann Pharma GmbH

Foto: Heumann Pharma GmbH / © 9nong – stock.adobe.com